

## Die letzte Liebes-Pflicht

Bezeugete  
Dem Wohl-Edlen und Wohl-Belahr-  
ten Herrn,

S R R R R

Johann Heinrich  
Garstens,

Gebürtig aus WERNIGERODE,

Als

In der besten Blüthe seiner Jahre 1730. den 27. Dec. erblasset,  
Und  
1731. den 30. Januar. den Körper nach der Erden  
eingerleibet wurde,

Des  
Wohl-Geeligen

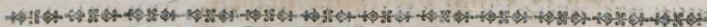
als seines

Geehrtesten Freundes

Eich-Compagnon

A. BOETIUS,

Hollatus Haderslebiae Cimb.



R O S S E R,

Gedruckt bey Joh. Jacob Adlern, Hoch-Fürstl. und Acad. Buchdr.



**S**oll bey deines Leibes Scherben,  
Bey dem unverhofften Sterben  
Herther Garstens dis Ge-  
dicht,

Deinen Ruhm und Lob entwerffen,  
So muß ich die Feder schärffen,  
Sonst schreibt sie vor Wehmuth nicht.

Steht im Frühling deiner Jahre,  
Schon auf einer Leichen-Bahre,  
Deines Körpers edler Nest.  
Ist die Sonne schon entwichen,  
Ist dein Antlitz schon erblichen?  
Da es kaum verklährt gewest.

Wäh-

Wählest du an statt der Bücher,  
Die verbrähten Grabes-Zücher,  
Statt der Stube, Sarg und Grab,  
Statt Gesellschaft Grabes Stille  
Nimmst du bey der Hoffnungs-Fülle,  
Doch den durren Wander-Stab.

Wilt du statt zum Lehrer gehen  
Statt die Rechten anzusehen,  
Candidat des Todes sehn  
Bist du schon vollkommen worden?  
Nein! tritt noch in unsern Orden  
Deinen Curs zu lernen ein.

Aber ach du ruffst zurücke,  
Gottes wunderbahr Geschicke,  
Rufft mich zur Vollkommenheit  
Ich hab bald gnug absolviret,  
Da mich Gottes Liebe führet  
Zu der frohen Ewigkeit.

Noch dieß ist mir zu empfindlich,  
Aber hierbey lern ich gründlich  
Was Gott thut sey wohlgethan  
Wil er unsre Jugend krönen,  
Tritt man mit vollkommenen Söhnen,  
Freudig auf die Todten-Bahn.

Drum

Drum mein Carstens folge freudig  
Ich bin von Natur mittlendig,  
Über deiner Freunde Traur  
Doch es bleibt ein Trost noch über,  
Gönnet Ihm die Ruhe lieber,  
Da der Welt Ruh keine Daur.

Ich wil Ihm die Grab-Schrift setzen  
Und viel mehr in Herzen äßen,  
Als ein Zeichen meiner Lieb  
Sein Gedächtniß muß hier blühen,  
Und viel Ihm zur folgen ziehen  
Wenn die schwache Hand hier schrieb.

### Grab - Schrift.

**E** liegt hier begraben  
Ein Mensch von erlesnen Tugenden  
Der vernünftig, redlich, treu,  
Unverdorren, fleißig, gütig,  
Gegen allen ehrerbietig  
Stimme mir mein Leser bey.



48 M 335  
(134)

# Die letzte Liebes-Pflicht

Bezeugte  
Dem Wohl-Edlen und Wohl-Belahr-  
ten Herrn,

S R R R R

ann Heinrich

Sarstens,

aus WERNIGERODE,

Als  
S R S S S

lütche seiner Jahre 1730. den 27. Dec. erblasset;

Und  
30. Januar. den Körper nach der Erden  
einverleibet wurde,

Des  
Wohl-Geeligen

als seines  
eehrtesten Freundes

Euch-Compagnon  
A. BOETIUS,

Hofrath Haderslebæ Gimb.



R O S D E R,  
soh Jacob Adlern, Hoch-Fürstl. und Acad. Buchdr.



335 [134]  
AK

